

# Tourenbericht



**Titel:** „Apetitholtour“ Oberembrach - bxa

**Datum:** 26. August 2026

**Leitung:** Urs Domeisen

**Teilnehmende:** Vreni Kämpf, Edith Lehmann, Ursi Koch, Annemarie Bühler, Rosmarie Domeisen, Hermann Keller, Hans Iseli, Urs Blättler, Urs Rüttsche

**Wetter:** schön und warm

**Route:** Oberembrach - Eigental - Absturzstelle LX3597 - Bassersdorf - bxa

**Ablauf der Tour:** Wir treffen uns an der Bushaltestelle in Oberembrach und starten um 13.45. Schon bald erreichen wir den Eingang zum Eigental, wo uns der Weg in den Wald mit seinen Schatten spendenden Bäumen führt. Das seit 1967 unter Schutz stehende Eigental ist eines der bedeutendsten Natur- und Landschaftsschutzgebiete im Kanton Zürich. Die mitten im Tal verlaufende Strasse soll ab August 2027 für den motorisierten Verkehr dauerhaft gesperrt werden. Leider wehrt sich eine Allianz immer noch gegen diesen vor über 10 Jahren gefällten Entscheid. Wir überqueren diese Strasse Richtung Gerlisberg. Bald erreichen wir den idyllischen Eigentalweiher, wo wir eine Rast einschalten. Vreni erzählt uns von Iris, die den nahe gelegenen Bauernhof Obholz eigenständig bewirtschaftet. Dabei kommt sie auf die Idee, ihre „Bonustochter“ wie sie sie nennt, anzurufen. Diese fährt nach knapp 15 Minuten mit 4 Schachteln Glacé vor. Wir geniessen die überraschende Erfrischung und setzen unseren Weg Richtung Bassersdorf fort. Bald erreichen wir die Waldschneise, wo am 24. November 2001 ein Jumbolino der damaligen Crossair wegen zu tiefer Flughöhe abstürzte. 9 der 33 Personen on Board überlebten, unter ihnen die bekannte Politikerin Jacqueline Badran. Nun geht es durch das Bachtobel hinunter ins Industriegebiet. Rechtzeitig erreichen wir die bxa, die ehemalige Freizeitanlage der Swissair, wo wir unseren letzten Grillabend feiern dürfen.

Bericht: Urs Domeisen

Fotos: Vreni

